Presseinformation

25. Januar 2007

NÖ Tourismus legte im Vorjahr weiter zu

Erstmals über 6 Millionen Nächtigungen

Mit insgesamt 6.061.400 Übernachtungen zieht Niederösterreichs Tourismus, nach den neuesten Zahlen der Statistik Austria, für 2006 eine ausgesprochen positive Bilanz: Gegenüber dem Vorjahr bedeute das eine Steigerung von 3,8 Prozent. Damit liegt Niederösterreich nach Wien deutlich vor allen anderen Bundesländern. Auch bei den Ankünften (2.236.600) verzeichnete Niederösterreich ein Plus von 5,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Der Dezember entwickelte sich - trotz Schneemangels ebenfalls gut. Insgesamt 352.400 Übernachtungen meldete die Hotellerie, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 4 Prozent entspricht. Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann zeigt sich erfreut: „Die positive Entwicklung des niederösterreichischen Tourismus ist das Ergebnis unserer zukunftsgerechten Strategie. Wir bearbeiten aktiv unsere Zielmärkte im In- und Ausland.“ Mit Produktinnovationen wie der Niederösterreich-CARD, die den Ausflugstourismus nachhaltig belebe, mit Angeboten im Gesundheitstourismus, bei dem es mit qualifizierten Medizinern und medizinischen Einrichtungen Kooperationen gebe, oder durch Innovationen im Wirtschaftstourismus sei man gut unterwegs.

„Mit unseren Innovationen können wir sicherstellen, dass wir auch in Zukunft unsere ambitionierten Ziele erreichen“, ist Christoph Madl, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, überzeugt.

Ein umfangreiches Programm an Schwerpunkten für 2007 wurde schon geschnürt. Beispielsweise im Bereich Kunst und Kultur sind das Musikfestival in Grafenegg oder die Landesausstellung zum Thema „Feuer und Erde“ fixe Höhepunkte der Saison. Im Bereich Wirtschaftstourismus wird auch in Ungarn und der Slowakei Niederösterreich als attraktives Ziel beworben.

Besonders punkten kann man auch mit der Niederösterreich-CARD. „Wir erwarten, dass rund 50.000 Stück der neuen Niederösterreich-CARD abgesetzt werden“, so Gabmann.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at